

## Die Vorgaben des Landesrahmenvertrages NRW\* sind erfüllt, wenn Sie ...

- mindestens den Kenntnisstand einer Schwesternhelferin / eines Pflegediensthelfers,
- gute Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift und
- eine einjährige Berufserfahrung in der Pflege haben.

\* Quelle:

- Landesvertrag NRW Häusliche Pflege, § 17 "Berechtigung zur Abgabe von Leistungen" – Einsatz von sonstigen geeigneten Personen (= Pflegehilfskräfte) in der Behandlungspflege der Leistungsstufen 1 und 2 (§ 37 SGB V), gültig ab 01.10.2010, letzte Änderungsvereinbarung 01.12.2017

## Lehrgangsdauer:

- 186 Stunden à 45 Minuten  
*Das im Anschluss zu absolvierende 3-monatige Praktikum im Bereich "Behandlungspflege" wird von den Maltesern nicht kontrolliert und ist den Maltesern gegenüber nicht nachweispflichtig.*

Der Lehrgang beinhaltet einen Erste-Hilfe-Kurs und endet mit einer schriftlichen und mündlich/praktischen Prüfung.



## Interessiert?

Aktuelle Lehrgangstermine und weitere Informationen gibt es im Internet unter:

[www.malteser-kurse.de](http://www.malteser-kurse.de)



Oder direkt bei Ihrer Malteser Dienststelle:



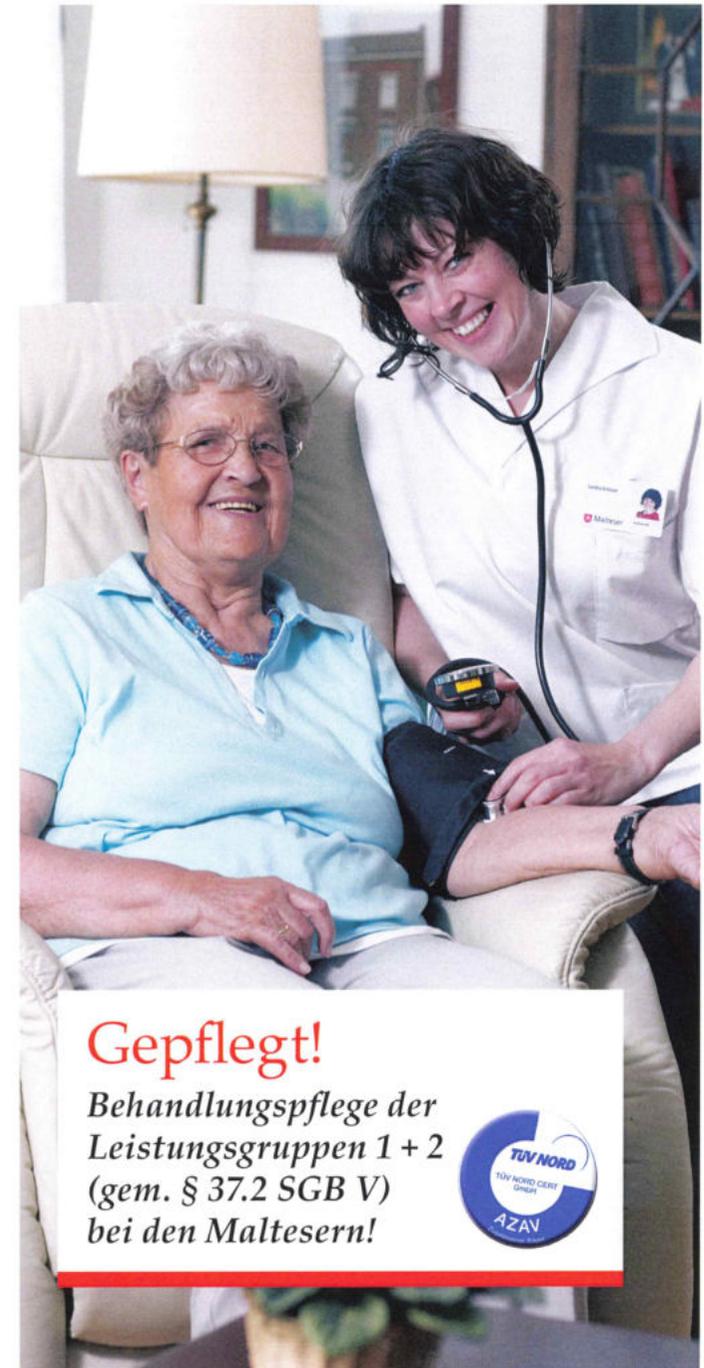
Malteser Hilfsdienst e.V.  
Schleefstr. 2e rechts  
44287 Dortmund  
Tel.: 0231-49665667  
joerg.rogowski@malteser.org  
www.malteser-dortmund.de

Wir akzeptieren auch Bildungsschecks sowie Prämien- und Bildungsgutscheine der ARGE.



Weitere Infos auch unter: [weiterbildung.in.nrw.de](http://weiterbildung.in.nrw.de)

**weiterbildung.**  
in.nrw.de



## Gepflegt!

Behandlungspflege der Leistungsgruppen 1 + 2 (gem. § 37.2 SGB V) bei den Maltesern!



## Die Ausbildung Behandlungspflege

Im Lehrgang „Behandlungspflege der LG 1 + 2“ erlernen Sie alle notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse, die über die Inhalte der Schwesternhelferinnen/Pflegediensthelfer Ausbildung hinaus gehen und den Forderungen des Landesrahmenvertrages NRW entsprechen. Die dort vorgegebenen Inhalte werden in 186 Stunden (à 45 Minuten) Theorie und Praxis vermittelt.



## Inhalte der Ausbildung:

- Medikamentengabe/Arzneimittellehre
- Erste-Hilfe-Kurs
- Diabetes mellitus – Blutzuckermessung
- Haut und Dekubitusversorgung (Stadium 1 + 2)
- Haftungsrecht
- s.c. Injektion
- Flüssigkeitsbilanzierung
- dermatologische Bäder
- Blutdruck und Blutdruckmessung
- Hygiene und Eigenschutz
- Verabreichung von Augentropfen und Augensalbe
- Umgang mit Kompressionsstrümpfen
- Klistier und Klyisma
- Verbände
- Inhalation
- Kältetherapie
- medizinische Einreibungen
- Percutan-endoskopische Gastrostomie (PEG)
- Suprapubischer Fistelkatheter (SPK)
- Dokumentation

Neben der Vertiefung anatomischer/physiologischer Kenntnisse liegt ein Ausbildungsschwerpunkt in der Vermittlung praktischer Fertigkeiten.

## Die Einsatzmöglichkeiten nach erfolgter Qualifizierung sind vielfältig:

- im Pflegeteam eines ambulanten Pflegedienstes
- im Pflegedienst einer stationären Altenpflegeeinrichtung
- in der Nachbarschaftshilfe
- im sozialen Betreuungs- und Besuchsdienst
- als pflegender Angehöriger

Die fachlich fundierte Qualifizierung stellt zudem einen (Wieder-) Einstieg in die Berufswelt dar. Der Bereich der Alten- und Krankenpflege bietet einen Arbeitsmarkt auch für ältere Interessenten.

